

## Die 6 Risikostufen des diabetischen Fusses

- Risikostufe 1a** Diabetes mellitus ohne Polyneuropathie (PNP), ohne arterielle Verschlusskrankheit (AKV), ohne ausgeprägte Fussdeformität.  
**Massnahme:** Keine besondere Schuhversorgung nötig, jedoch auch in diesem Stadium empfiehlt sich ein fussgerechtes Schuhwerk.
- Risikostufe 1b** Diabetes mellitus ohne PNP, ohne AVK, **mit Fussdeformität.**  
**Massnahme:** Geeignete Schuhe für Einlagen, orthopädische Füsseinlagen, orthopädische Schuhzurichtungen.
- Risikostufe 2a** Diabetes mellitus **mit PNP**, mit oder ohne AVK, ohne ausgeprägte Fussdeformität.  
**Massnahme:** Versorgung mit orthopädischen Serienschuhen.
- Risikostufe 2b** Diabetes mellitus **mit PNP**, mit oder ohne AVK, **mit Fussdeformität.**  
**Massnahme:** Versorgung mit orthopädischen Serienschuhen, orthopädischen Schuhzurichtungen, gegebenenfalls orthopädischen Massschuhen, diabetesadaptierten Fussbettungen.
- Risikostufe 3** Diabetes mellitus **mit PNP**, mit oder ohne AVK, **Fussdeformität** und **Zustand nach Ulcus.**  
**Massnahme:** Versorgung mit orthopädischen Serienschuhen oder orthopädischen Massschuhen.
- Risikostufe 4** Diabetes mellitus **mit PNP**, mit oder ohne AVK und **erheblicher Fussdeformität, Osteoarthropathie, Charcot-Füssen.**  
**Massnahme:** Versorgung mit orthopädischen Massschuhen, Orthesen oder Innenschuhen nach Mass.
- Risikostufe 5** Bei **akutem Ulcus** oder ischämischer Nekrose/Gangrän.  
**Massnahme:** Versorgung mit Spezialschuhen für Verbände, nach Abheilung orthopädischen Serienschuhen oder orthopädischen Massschuhen mit diabetesadaptierten Fussbettungen.
- Risikostufe 6** **Nach Teilamputation**, mit oder ohne akute Komplikationen.  
**Massnahme:** Versorgung mit orthopädischen Serienschuhen, orthopädischen Massschuhen mit Stützlasche und Vorfussersatz oder Prothese. Herstellung nach Formabdruck und mit individuell gefertigten Leisten. Integrierte diabetesadaptierte Fussbettung immer für beide Füsse.